



**STADT MEERBUSCH**  
**DER BÜRGERMEISTER**

## **Niederschrift**

über die Sitzung des **Rates** am 20. Juni 2007

<b>Tagesordnung</b>	<b>Seite</b>
Anwesenheit	2
<b>I        ÖFFENTLICHE SITZUNG</b>	<b>3</b>
1.        Einwohnerfragestunde	3
2.        Bebauungsplan Nr. 265, Meerbusch-Osterath, Görgesheideweg; Zustimmung zum Entwurf des städtebaulichen Vertrages (öffentlicher Teil)	3
3.        Bebauungsplan Nr. 265, Meerbusch-Osterath, Görgesheideweg; Zustimmung zum Entwurf des städtebaulichen Vertrages	3
4.        1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 231, Meerbusch-Osterath, Gewerbegebiet nördliches Mollsfeld; Änderung des Aufstellungsbeschlusses	4
5.        Bebauungsplan Nr. 289, Meerbusch-Büderich, Düsseldorfer Straße; Aufstellungsbeschluss gem. § 2 (1) BauGB i. V. m. § 13a BauGB	4
6.        1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 267, Meerbusch-Lank-Latum, Uerdinger Straße / Rottstraße; Aufstellungsbeschluss gem. § 2 (1) BauGB i. V. m. § 13a BauGB	4
7.        Antrag der CDU-Fraktion vom 16.02.2007 zur vergünstigten Vergabe von Wohnbaugrundstücken an Familien mit Kindern	5
8.        Errichtung einer Mediothek in Meerbusch-Büderich und Errichtung eines Bürgerhauses in Meerbusch-Lank	6
9.        Neubau eines Baubetriebshofes im Bebauungsplangebiet 277, Bundenrott	7
10.        Neubau eines Wertstoffhofes im Bebauungsplangebiet 277, Bundenrott	8
11.        Flughafen Düsseldorf - Urteil des OVG NRW vom 16. Mai 2007 - Weiteres Vorgehen	8
11 a      Antrag der SPD-Fraktion vom 13. Juni 2007 bez. Bau einer Querungshilfe Römerstraße/Ecke Hessenweg in Meerbusch-Büderich	8
12.        Anfragen	8
13.        Bericht der Verwaltung über die Durchführung der in öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse	8
14.        Termin der nächsten Sitzung	8
15.        Verschiedenes	8
15.1      Fusion Häfen Düsseldorf / Neuss und Krefeld	8
15.2      Sportplatz Kanzlei	8
15.3      Haus Meer	9

**Anwesenheit**

Sitzungsort: Meerbusch-Gymnasium, Mönkesweg 58, Meerbusch-Strümp

Beginn der Sitzung: 17.00 Uhr

Ende der Sitzung: 19.20 Uhr

Anwesend

sind unter dem Vorsitz von Bürgermeister Spindler

von der CDU-Fraktion:

die Ratsfrauen Docktor, Hermanns, Homuth-Kenklied, Joliet-Heising, Körling, Kox, Pricken, Schoppe, Steinforth und sowie die Ratsherren Becker, Damblon, Hoppe (bis TOP 15), Jung, Jürgens, Kunze (bis TOP 15, ab TOP 18), Lerch, Lienenkämper (ab TOP 11), Radmacher, Rennertz, Rheingans, Schotten, Stüttgen, van Vreden, Wartchow und Wehrspohn,

von der SPD-Fraktion:

die Ratsfrauen Niederdellmann, Niederdellmann-Siemes und Pabich sowie die Ratsherren Eimer, Jüngerkes, Losse, Neuhausen, Schoenauer und Schulz,

von der FDP-Fraktion:

die Ratsfrauen Fremerey, Schmidt (ab TOP 6) und Wellhausen sowie die Ratsherren Kletti, Rettig und Schumacher,

von der Fraktion "BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN":

Ratsfrauen Dr. Schomberg und Stockmann sowie die Ratsherren Dammer, Fliege, Peters und Ruyter (bis TOP 15),

von der Verwaltung:

Beigeordnete Mielke-Westerlage ,

Service Zentrale Dienste: StOVR Wirtz, StAfrau Heidbreder

Service Finanzen: StVD Fox

Service Recht: LRD Westerlage

Service Immobilien: VA Klein

Rechnungsprüfungsamt: StOVR Fiebig

Fachbereich 3: StOVR Krügel

Fachbereich 4: VA Gatzlik

Servicebereich 11: VA Schmidt

Gleichstellungsbeauftragte: VA Schmitz

Es fehlen:

Ratsherren Sandt (SPD) und Meyer-Ricks (FDP)

Schriftführer

Jürgen Wirtz

Vor Eintritt in die Tagesordnung erläutert Ratsfrau Niederdellmann die Dringlichkeit des als Tischvorlage verteilten Antrages der SPD-Fraktion bez. einer Querungshilfe an der Römerstraße/Ecke Hessenweg in Meerbusch-Büderich. Die Angelegenheit wird mit Einverständnis des Rates unter TOP 11 a behandelt.

## **I ÖFFENTLICHE SITZUNG**

### **1. Einwohnerfragestunde**

Herr Stobbe aus Meerbusch-Büderich spricht das Rattenproblem Badener Weg/Frankenweg in Meerbusch Büderich an und fragt, was die Stadt dagegen unternehmen wird bzw. bereits unternommen hat.

Beigeordnete Mielke-Westerlage beantwortet die Anfrage.

Weiterhin regt Herr Stobbe, über eine Verkehrsberuhigung des Laacher Weges nachzudenken. Außerdem bemängelt er die Beleuchtung und Verkehrssicherheit des Weges zwischen der Kleingartenanlage und dem Friedhof in Meerbusch-Büderich.

Bürgermeister Spindler sagt eine Überprüfung zu.

### **2. Bebauungsplan Nr. 265, Meerbusch-Osterath, Görgesheideweg; Zustimmung zum Entwurf des städtebaulichen Vertrages (öffentlicher Teil)**

Ratsherr Hoppe nimmt an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

Ratsherr Schoenauer berichtet aus dem Ausschuss für Planung, Wirtschaftsförderung, Liegenschaften.

#### **Beschluss:**

Der Rat der Stadt stimmt den öffentlichen Teilen des Entwurfs des städtebaulichen Vertrages Stadt ./ Fa. Ten Brinke gemäß § 11 Baugesetzbuch vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), geändert durch Gesetz vom 21. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3316), zum Bebauungsplan Nr. 265, Meerbusch-Osterath, Görgesheideweg in der Vertragsfassung vom 15. Mai 2007 zu.

#### **Abstimmungsergebnis:**

39 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen

### **3. Bebauungsplan Nr. 265, Meerbusch-Osterath, Görgesheideweg; Zustimmung zum Entwurf des städtebaulichen Vertrages**

Ratsherr Hoppe nimmt an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

Ratsherr Schoenauer berichtet aus dem Ausschuss für Planung, Wirtschaftsförderung, Liegenschaften.

#### **Beschluss:**

Der Rat der Stadt stimmt dem Entwurf des städtebaulichen Vertrages Stadt ./ Andreas Hoppe gemäß § 11 Baugesetzbuch vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), geändert durch Gesetz vom 21. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3316), zum Bebauungsplan Nr. 265, Meerbusch-Osterath, Görgesheideweg in der Vertragsfassung vom 15. Mai 2007 zu.

#### **Abstimmungsergebnis:**

39 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen

4. **1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 231, Meerbusch-Osterath, Gewerbegebiet nördliches Mollsfeld; Änderung des Aufstellungsbeschlusses**

Ratsherr Schoenauer berichtet aus dem Ausschuss für Planung, Wirtschaftsförderung, Liegenschaften.

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt beschließt, das Aufstellungsverfahren für die 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 231, Meerbusch-Osterath, Gewerbegebiet nördliches Mollsfeld gemäß § 2 (1) Baugesetzbuch - BauGB - vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414) in der zur Zeit geltenden Fassung in Verbindung mit § 13 BauGB fortzuführen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

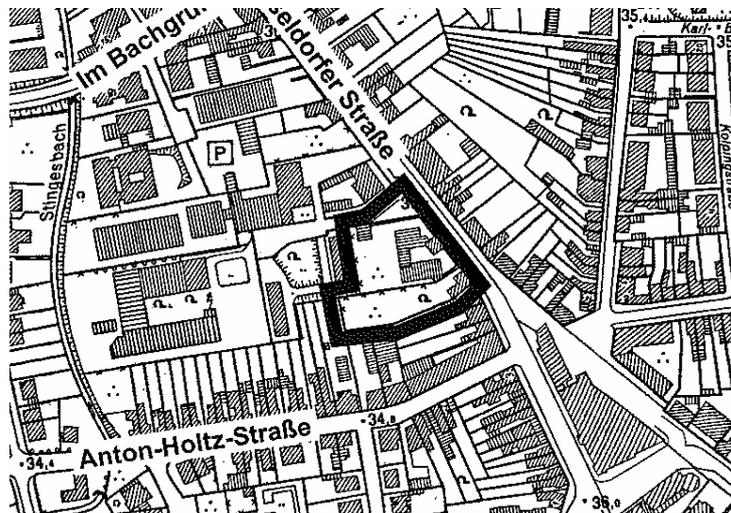
5. **Bebauungsplan Nr. 289, Meerbusch-Büderich, Düsseldorfer Straße; Aufstellungsbeschluss gem. § 2 (1) BauGB i. V. m. § 13a BauGB**

Ratsherr Schoenauer berichtet aus dem Ausschuss für Planung, Wirtschaftsförderung, Liegenschaften.

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 289, Meerbusch-Büderich, Düsseldorfer Straße gemäß § 2 (1) Baugesetzbuch -BauGB- vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414) in der zur Zeit geltenden Fassung in Verbindung mit § 13a BauGB.

Der räumliche Geltungsbereich dieses Bebauungsplanes umfasst die Flurstücke 19 bis 24 der Flur 39 der Gemarkung Büderich und ist in nachstehendem Übersichtsplan gekennzeichnet.



**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

6. **1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 267, Meerbusch-Lank-Latum, Uerdinger Straße / Rottstraße; Aufstellungsbeschluss gem. § 2 (1) BauGB i. V. m. § 13a BauGB**

Ratsherr Jürgens nimmt an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

Ratsherr Schoenauer berichtet aus dem Ausschuss für Planung, Wirtschaftsförderung, Liegenschaften.

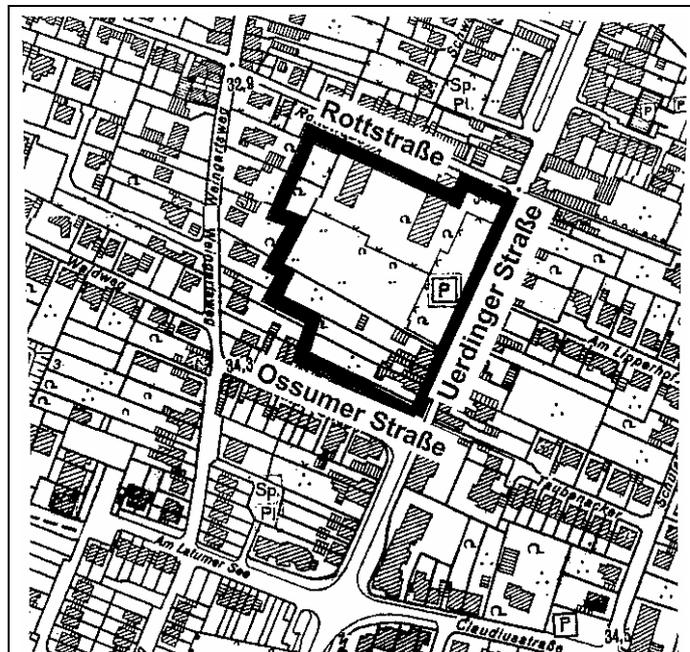
**Beschluss:**

Der Rat der Stadt beschließt gemäß § 2 (1) Baugesetzbuch - BauGB - vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414) in der zur Zeit geltenden Fassung in Verbindung mit § 13a BauGB, die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 267, Meerbusch-Lank-Latum, Uerdinger Straße / Rottstraße.

Der räumliche Geltungsbereich der 1. Änderung des Bebauungsplanes wird begrenzt im

Norden	von einem Teilbereich der Rottstraße sowie von den südlichen Grenzen der Flurstücke Nr. 390, 391 und Teilbereichen der Flurstücke Nr. 42, 43.
Osten	von der Uerdinger Straße
Süden	durch die nördlichen Grenzen der Hausgrundstücke Ossumer Straße Nr. 13, 11, 9 und Uerdinger Straße Nr. 30 sowie den nördlichen Grenzen der Flurstücke Nr. 303, 304, 305 und 150.
Westen	von Teilbereichen der Flurstücke Nr. 35, 38 und 409 sowie den Flurstücken Nr. 150 305 und 437

und ist in nachstehendem Übersichtsplan gekennzeichnet.



Mit dem Inkrafttreten dieses Bebauungsplanes treten die entgegenstehenden Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 267 außer Kraft.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**7. Antrag der CDU-Fraktion vom 16.02.2007 zur vergünstigten Vergabe von Wohnbaugrundstücken an Familien mit Kindern**

Ratsherr Schoenauer berichtet aus dem Ausschuss für Planung, Wirtschaftsförderung, Liegenschaften.

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt beschließt, die Verwaltung zu beauftragen, mit Wirkung vom 1. Juli 2007 bei der Vergabe von Wohnbaugrundstücken an Selbstnutzer folgende Nachlässe zu gewähren:

- 10.000 € bei einem Kind,
- 7.500 € für jedes weitere Kind,

- maximale Begrenzung auf 25.000 € für im Haushalt lebende Kinder unter 18 Jahren sowie Schwangerschaften, die durch Mutterpass nachgewiesen sind.

Darüber hinaus ist die Rabattierung durch eine 10-jährige Bindung mit Selbstnutzung des Grundstückes des jeweiligen Eigentümers vertraglich abzusichern.

Bemessungsgrundlage bildet ein zu versteuerndes Jahreseinkommen in Höhe von maximal 55.000,00 € bei Haushalten mit einem Kind. Für jedes weitere Kind erhöht sich der Betrag um 5.000,00 €.

Die Prüfung der Einkommensverhältnisse erfolgt analog § 6 - Einkommen - der Satzung der Stadt Meerbusch über die Erhebung von Elternbeiträgen für den Besuch von Tageseinrichtungen für Kinder im Stadtgebiet Meerbusch in der jeweils gültigen Fassung.

Die Verwaltung wird aufgefordert, nach einem Jahr einen Erfahrungsbericht vorzulegen. Dabei soll untersucht werden, in wie weit dieses Modell auf Familien mit pflegebedürftigen Angehörigen angewendet werden kann.

#### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

#### **8. Errichtung einer Mediothek in Meerbusch-Büderich und Errichtung eines Bürgerhauses in Meerbusch-Lank**

Vor der Abstimmung über die Empfehlungsbeschlüsse des Haupt- und Finanzausschusses stellt die FDP-Fraktion folgenden

#### **Beschlussantrag:**

Für den Ortsteil Büderich wird eine Unterbringung der Stadtbibliothek Meerbusch, Medienzentrum -Büderich- in den Räumen der ehemaligen Sparkasse an der Witzfeldstraße vorgesehen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

12 Ja-Stimmen, 34 Nein-Stimmen

Damit ist der FDP-Antrag abgelehnt.

#### **Beschluss:**

1. Bei der Ausarbeitung des Umsetzungsplanes sind folgende Prämissen für die einzelnen Objekte zu berücksichtigen:

##### 1 a. Stadtbibliothek Meerbusch, Medienzentrum –Büderich-:

Die Stadtbibliothek ist am Standort Dr. Franz-Schütz-Platz zu planen. Die Nutzungsfläche der Bibliothek soll 600 qm betragen. Zusätzlich ist ein Multifunktionsraum von 100 qm vorzusehen. Für die Bibliotheksverwaltung und die Arbeitsvorbereitung ist ein Raumangebot von 150 qm vorzusehen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

34 Ja-Stimmen, 12 Nein-Stimmen

##### 1 b. Stadtbibliothek Meerbusch, Medienzentrum –Osterath-:

Die Nutzungsfläche der Stadtbibliothek Osterath ist auf 250 qm zu erhöhen. Die Verwaltung wird beauftragt, Vorschläge einer neuen zentrumsnahen Unterbringung zu erstellen. Dies kann durch eine Unterbringung in der Fußgängerzone an der Kaarster Str. erfolgen. Die Einrichtung ist auf einen den geplanten Neubauten in Büderich und Lank-Latum entsprechenden Stand zu bringen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**1 c. Stadtbibliothek Meerbusch, Medienzentrum -Lank-Latum-:**

Die Stadtbibliothek Lank-Latum ist entsprechend der vorgestellten Grundrissplanung „Bürgerhaus Lank-Latum“ mit folgenden Änderungen zu planen: Es soll für die Stadtteilbibliothek Lank-Latum eine Nutzungsfläche von 250 qm vorgesehen werden. Das bisherige geplante strukturelle Raumangebot des Bürgerhauses soll im Übrigen nicht verändert werden. Der Baukörper ist entsprechend anzupassen.

**Abstimmungsergebnis:**

34 Ja-Stimmen, 12 Nein-Stimmen

**1 d. Stadtbibliothek Meerbusch, Medienzentrum -Strümp-:**

Die Stadtbibliothek Strümp soll auch weiterhin den Bürgerinnen und Bürgern von Strümp zur Verfügung stehen. Sie wird mit dem Schwerpunkt einer Schulbücherei weiter betrieben. Hier soll durch ehrenamtliches Engagement von Eltern und Schülern mit Hilfe des Fachpersonals der Stadtbibliothek ein kooperatives Modell entwickelt werden. Die Verwaltung wird aufgefordert, in Zusammenarbeit mit der Schule dafür geeignete Lösungen zu finden.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

2. Der Rat beschließt, die Vorentwurfsplanungen zur Errichtung eines Bürgerhauses in Lank-Latum, Wittenberger Straße 21, mit den beschlossenen Änderungen im Rahmen der Zif. 1 c des Bibliothekskonzeptes zu verwirklichen.

**Abstimmungsergebnis:**

34 Ja-Stimmen, 12 Nein-Stimmen

**9. Neubau eines Baubetriebshofes im Bebauungsplangebiet 277, Bundenrott****Beschluss:**

Der Rat stimmt dem vorgelegten Auslobungstext einschl. Anlagen für den Neubau des Baubetriebshofes im Gewerbegebiet Bundenrott zu. Er beauftragt die Verwaltung, den Wettbewerb durchzuführen. Die Zustimmung zum Auslobungstext ergeht vorbehaltlich der Zustimmung der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen zum Wettbewerbsverfahren.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

Die Fraktionen benennen die Mitglieder, die dem Preisgericht zur Beurteilung der Wettbewerbsarbeiten angehören sollen:

**Preisrichter:**

CDU-Fraktion:	Ratsherr Damblon
SPD-Fraktion:	Ratsfrau Niederdellmann

**stellvertretende Preisrichter:**

FDP-Fraktion:	Ratsherr Meyer-Ricks
Bündnis 90/Die Grünen:	Ratsherr Ruyter

**10. Neubau eines Wertstoffhofes im Bebauungsplangebiet 277, Bundenrott**

**Beschluss:**

Der Rat stimmt dem Neubau eines Wertstoffhofes im Gewerbegebiet in Meerbusch-Strümp, B-Plan 277 -Bundenrott-, zu. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Entwurfsplanung einschl. Kostenschätzung und Folgekostenberechnung zu erarbeiten.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**11. Flughafen Düsseldorf - Urteil des OVG NRW vom 16. Mai 2007 - Weiteres Vorgehen**

Herr Westerlage erläutert ausführlich das Urteil des OVG NRW vom 16. Mai 2007.

**Beschluss:**

Der Rat beschließt, gegen die Nichtzulassung der Revision gegen das Urteil des OVG NRW vom 16. Mai 2007 Nichtzulassungsbeschwerde beim Bundesverwaltungsgericht einzulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**11 a Antrag der SPD-Fraktion vom 13. Juni 2007 bez. Bau einer Querungshilfe Römerstraße/Ecke Hessenweg in Meerbusch-Büderich**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt, den Antrag zur Beratung an den Bau- und Umweltausschuss zu verweisen.

Abstimmungsergebnis:

**einstimmig**

**12. Anfragen**

Es liegen keine Anfragen vor.

**13. Bericht der Verwaltung über die Durchführung der in öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

Der Bericht wird der Niederschrift als Anlage beigefügt.

**14. Termin der nächsten Sitzung**

Die nächste Sitzung des Rates findet am 30. August 2007 statt.

**15. Verschiedenes**

**15.1 Fusion Häfen Düsseldorf / Neuss und Krefeld**

Ratsherr Jung fragt nach den verkehrlichen Auswirkungen der Fusion bezogen auf das Meerbuscher Stadtgebiet. Bürgermeister Spindler erwidert, dass zum jetzigen Zeitpunkt mangels Erfahrungswerten noch nichts dazu gesagt werden kann.

**15.2 Sportplatz Kanzlei**

Ratsfrau Niederdellmann fragt nach der Verwendung der abgebauten Fußballtore auf dem Sportplatz Kanzlei. Servicebereichsleiter Schmidt erläutert, dass diese auf dem Sportplatz Am Eisenbrand verwendet werden.

**15.3 Haus Meer**

Ratsherr Peters bittet um Übersendung der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange im Bebauungsplanverfahren. Bürgermeister Spindler erwidert, dass die Stellungnahmen inhaltlich von der Verwaltung noch zu bearbeiten seien. Sobald die Stellungnahme der Stadt fertig gestellt sei, würde sie den Fraktionen zur Verfügung gestellt.

Meerbusch, den 21. Juni 2007

---

Dieter Spindler  
Bürgermeister

---

Jürgen Wirtz  
Schriftführer